

Rückblick auf die vier Module

- Zwischen Führen & Fühlen – Leitung mit Kopf, Herz und Haltung -

Modul 1 – Mein inneres Team

Im ersten Modul haben wir uns intensiv mit Ihrer eigenen Leitungsrolle beschäftigt und den Blick nach innen gerichtet. Dabei ging es darum, besser zu verstehen, was Sie antreibt, stärkt und gleichzeitig herausfordert.

Wir haben dabei:

- die **Spannungsfelder des Leitungsdaseins** kennengelernt und reflektiert
- darüber nachgedacht: **Wie erlebe ich meine Rolle aktuell?**
- ein persönliches **Motivationsprofil (Motivationsstern)** entwickelt
- darauf geschaut, was euch **stärkt und was Kraft kostet**
- typische **Leitungsdilemmata** kennengelernt
- mit **Rollenkarten eigene Spannungsfelder** erkundet
- gemeinsam **Strategien im Umgang mit Rollenspannungen** entwickelt
- zum Abschluss einen Brief an sich selbst verfasst, als persönlicher Anker für den weiteren Weg

Modul 2 – Kopf: Klarheit, Strategie und Weitblick

Im zweiten Modul haben wir den Fokus auf strategisches Denken und klares Leitungshandeln gelegt. Dabei ging es darum, Verantwortung bewusst zu gestalten und Prioritäten zu setzen.

Wir haben dabei:

- einen Kopfcheck gemacht: „Welche Themen beschäftigen mich aktuell?“
- **Verantwortungsbereiche und Einflussmöglichkeiten** reflektiert
- mit den **Wirkungssphären** gearbeitet (Was liegt in meiner Verantwortung?)
- eigene **Gestaltungsräume und Grenzen** detektiert/ formuliert
- über **Erwartungshaltungen von Team, Eltern und Träger** gesprochen
- **Loyalitätskonflikte reflektiert und Lösungen** entwickelt
- Strategien für **klare und gleichzeitig beziehungsorientierte Entscheidungen** erarbeitet
- eine **persönliche pädagogische Schatzkarte** entwickelt

Modul 3 – Herz: Beziehung, Empathie und emotionale Führung

Im dritten Modul stand die emotionale Seite von Führung im Mittelpunkt. Es ging darum, Emotionen bewusst wahrzunehmen und professionell mit ihnen umzugehen.

Wir haben dabei:

- auf den **Brief an sich selbst** aus Modul 1 **zurückgeblickt und reflektiert**, was davon bereits umgesetzt werden konnte
- uns mit **emotionaler Führung und Resonanzkompetenz** beschäftigt

- **eigene emotionale Reaktionen** im Führungsalltag reflektiert
- eine **Temperatur-Skala emotionaler Führung** erarbeitet
- Erfahrungen mit **emotionalen herausfordernden Situationen** ausgetauscht
- über **Selbstschutz und emotionale Balance** gesprochen
- die **Generationenvielfalt im Team** betrachtet und dabei **typische Konflikte zwischen Generationen** reflektiert
- **Lösungsstrategien** für emotionale Spannungen im Team entwickelt
- **persönliche Herzanker-Sätze** formuliert

Modul 4 – Haltung: Andere Menschen, meine Sitten

Im vierten Modul haben wir uns mit der eigenen Haltung im Umgang mit anderen Menschen beschäftigt – besonders in herausfordernden Situationen.

Wir haben dabei:

- reflektiert, was uns im Führungsalltag irritiert
- über **Unterschiedlichkeit und Erwartungen** gesprochen
- **Irritation als normalen Bestandteil von Führung** kennengelernt
- typische **Irritationssituationen aus dem Alltag** gesammelt
- mit **Haltungsoptionen** gearbeitet (z. B. Aushalten, Begrenzen, Klären, Loslassen)
- eigene **Reaktionsmuster reflektiert** (Nachgeben, Kämpfen, Begrenzen)
- über den **Unterschied zwischen Reaktion und Haltung** gesprochen
- die Wirkung von **Ton, Klarheit und innerer Haltung** erlebt
- persönliche **Leitsätze für schwierige Situationen** formuliert
- eine **individuelle Haltungsorientierung für den Alltag** entwickelt

Die gemeinsame Reise

In der gesamten gemeinsamen Reise wurde das Ziel verfolgt, dass:

- ihr euch selbst besser kennenlernt
- eure Rolle reflektiert
- Klarheit im Führungshandeln entwickelt
- Eure emotionale Führungseite gestärkt wird
- Ihr eure Haltung als Leitung schärft
- konkrete Strategien für den Alltag entwickelt

Diese Erfahrungen bilden die Grundlage für das heutige Reflexionsmodul.